J.N. 62696

Berlin, 21. Dec. 89.

Lieber Freund!

Verzeihen Sie, daß ich heute früh Ihnen nur eine bleistiftbekritzelte Karte sandte. Ich war als richtiger Berliner Langschläfer noch in meinen inneren Gemächern. Ich danke nun also nochmals mit Tinte für die 210 Mark. Ihrem Wunsche gleich habe ich den 3 Herren der ersten Karte Empfangsbestätigung gesandt und quittiere gleichzeitig an die angegebenen 9 Adressen. Bei den früher eingegangenen Beiträgen habe ich dies allerdings unterlassen und hoffe nur, daß man diese Ungleichheit nicht bemerken wird. Ihre Bemühungen sind nun so verdienstliche, als die Leute, an welche das Circular ging, sich nur spärlich regen. Die bisjetzt erreichte Gesammtsumme (Ihren heutigen Beitrag incl.) ist 1375 Mark.

Das hier beiliegende Heine-Circular habe ich Ihrem Wunsch gemäß unterzeichnet, obwohl ich nicht weiß, welche Bedeutung meinem geschriebenen Namen neben den untergezeichneten Notabeln beikommen

kommt. Selbstverständlich bin ich zu einem Geldbeitrag bereit und zu Allem, wodurch ich etwa das Unternehmen zu fördern vermag.

Ihrem freundlichen Besuch sehe ich mit Vergnügen entgegen. Auch ich bin augenblicklich stark beschäftigt; sonst wäre ich schon wieder bei Ihnen gewesen.

Meine schönsten Empfehlungen Ihrer verehrten Frau Gemahlin!

Ihr herzlich ergebener

Ludwig Fulda.

WIENER STADTBIBLIOTHEK